Universität Greifswald

An Fa. Anbieter

Vorbereitung eines Antrags auf Förderung eines DFG geförderten Forschungsgroßgerätes

Sehr geehrter Anbieter,

die Universität Greifswald beabsichtigt, bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft die Förderung eines Forschungsgroßgerätes XYZ zu beantragen. Das Gerät soll sich für folgende Zwecke eignen:

1

2

3

4

Nach derzeitigem Stand müsste das Gerät daher die nachfolgend aufgeführten Komponenten mit folgender Mindestleistung enthalten:

1

2

3

4

Für die Zwecke der Antragstellung verlangt die DFG ein aktuelles Angebot über die favorisierte Konfiguration sowie Angebote über die in Betracht gezogenen Alternativen. Die Angebote sollen für die wesentlichen Komponenten preislich aufgeschlüsselt sein und die Bruttogesamtbeträge ebenso ausweisen wie die Höhe ausverhandelter Rabatte. Über gesetzliche Vorgaben hinausgehende Garantieleistungen und/oder Verlängerungen der gesetzlichen Gewährleistungsfristen können ebenso wenig mitfinanziert werden wie Betriebs- und Wartungskosten, vgl. DFG-Vordruck 21.1,

Bitte teilen Sie mir bis zum (Datum) mit, ob Sie ein Gerät mit den genannten Spezifikationen anbieten können. Bei der Angabe des Preises bitte ich darum, die gesetzliche Gewährleistungsfrist von 24 Monaten sowie etwaige Hochschulrabatte zu berücksichtigen.

Sollte Ihr Unternehmen ein Gerät der genannten Art nicht anbieten oder sollten Sie aus sonstigen Gründen nicht daran interessiert sein, an einer möglicherweise nachfolgenden Ausschreibung eines solchen Gerätes teilzunehmen, wäre ich Ihnen für einen kurzen Hinweis dankbar.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei dieser Anfrage weder um eine Markterkundung im Sinne von § 28 VgV oder § 20 UVgO handelt, noch um die Vorbereitung eines Vergabeverfahrens. Die Anfrage dient lediglich der Vorbereitung des Antrags an die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

Mit freundlichen Grüßen